

Der Weg zur getrennten Abwassergebühr

Rechtliche Grundlagen

Nach einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts hat der Bürger das Recht, eine getrennte Berechnung für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zu verlangen, wenn der Anteil des entsorgten Niederschlagswassers an der gesamten Abwassermenge mehr als 12% beträgt.

Konsequenzen

Dies bedeutet für den an das öffentliche Entwässerungsnetz angeschlossenen Grundstückseigentümer, dass sich der zukünftige Gebührenscheid um den Anteil des zu entsorgenden Regenwassers ändert. Dies führt beim Gebührenaufkommen zu mehr Gerechtigkeit. Maßgebend dafür ist der **Versiegelungsgrad der Grundstücke**, der die anfallende Regenwassermenge beeinflusst.

Unsere Lösung

- Überfliegung und Herstellung von hochauflösenden Luftbild-Aufnahmen;
- Erfassung der versiegelten Grundstücks-Flächen durch digitale Luftbilddauswertung;
- Aufbau eines GIS-Datenbestandes mit den Geobasisdaten
 - Liegenschaftskataster ALK/ALB,
 - Versiegelungsflächen,
 - Ortho-Luftbilder,
 - Digitales Höhenmodell (Option),
- Verschneidung der Versiegelungsflächen mit den ALK-Daten;

optionale projektbezogene Maßnahmen mit Partnerbüros

- Erstellung und Versendung von Erhebungsbögen an die Grundstückseigentümer für die Zuordnung der an das Kanalnetz angeschlossenen Flächen;
- Berechnung des grundstücksbezogenen Abflussbeiwerts;



Projekt-Synergien

Der aufgebaute Datenbestand steht für weitere GIS-Anwendungen zur Verfügung:



- Versendung von Feststellungsbescheiden;
- Aufbau und Steuerung eines Bürgerbüros;
- Einführung eines kommunalen GIS;
- GIS-Management und Schulung;
- Integration der Prozessabläufe in die kundenseitige Arbeitsumgebung;

- Fortschreibung des AKP;
- Kanalkataster;
- Realnutzungs- bzw. Flächennutzungsplan;
- Grünflächenkataster;
- 3D-Stadtmodell;
- Grundlage für jegliche Art von Planung.

GeowOLF

GEOWOLF GmbH
Bahnhofstraße 78
D-71384 Weinstadt
Telefon: 07151-96704-0
Telefax: 07151-96704-29
eMail: post@geowolf.de
Internet: www.geowolf.de